



NEXTSTEP

mit Jesus unterwegs



**„Eine gewisse soziale Eingebundenheit aber
braucht jede und jeder. Wir alle profitieren
in unserem emotionalen Wohlbefinden
von sozialen Kontakten.“**

Jule Specht,
Professorin Humboldt- Universität Berlin

Dreidimensional II

1. Mose 1,27 (Gute Nachricht Bibel)

So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild,
als Gottes Ebenbild schuf er sie
und schuf sie als Mann und als Frau.

1. Johannes 4,20-21 (Gute Nachricht Bibel)

²⁰ Wenn jemand behauptet: »Ich liebe Gott«,
und dabei seinen Bruder oder seine Schwester hasst, dann lügt er.
Wenn er seine Glaubensgeschwister, die er sieht, nicht liebt,
dann kann er Gott, den er nicht sieht, erst recht nicht lieben.

²¹ Gott gab uns dieses Gebot: Wer ihn liebt,
muss auch seinen Bruder und seine Schwester lieben.

Matthäus 22,35-40 (Gute Nachricht Bibel)

³⁵ Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, stellte Jesus eine Falle. Er fragte ihn: ³⁶ »Lehrer, welches ist das wichtigste Gebot des Gesetzes?«

³⁷ Jesus antwortete: »Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit deinem ganzen Verstand!«

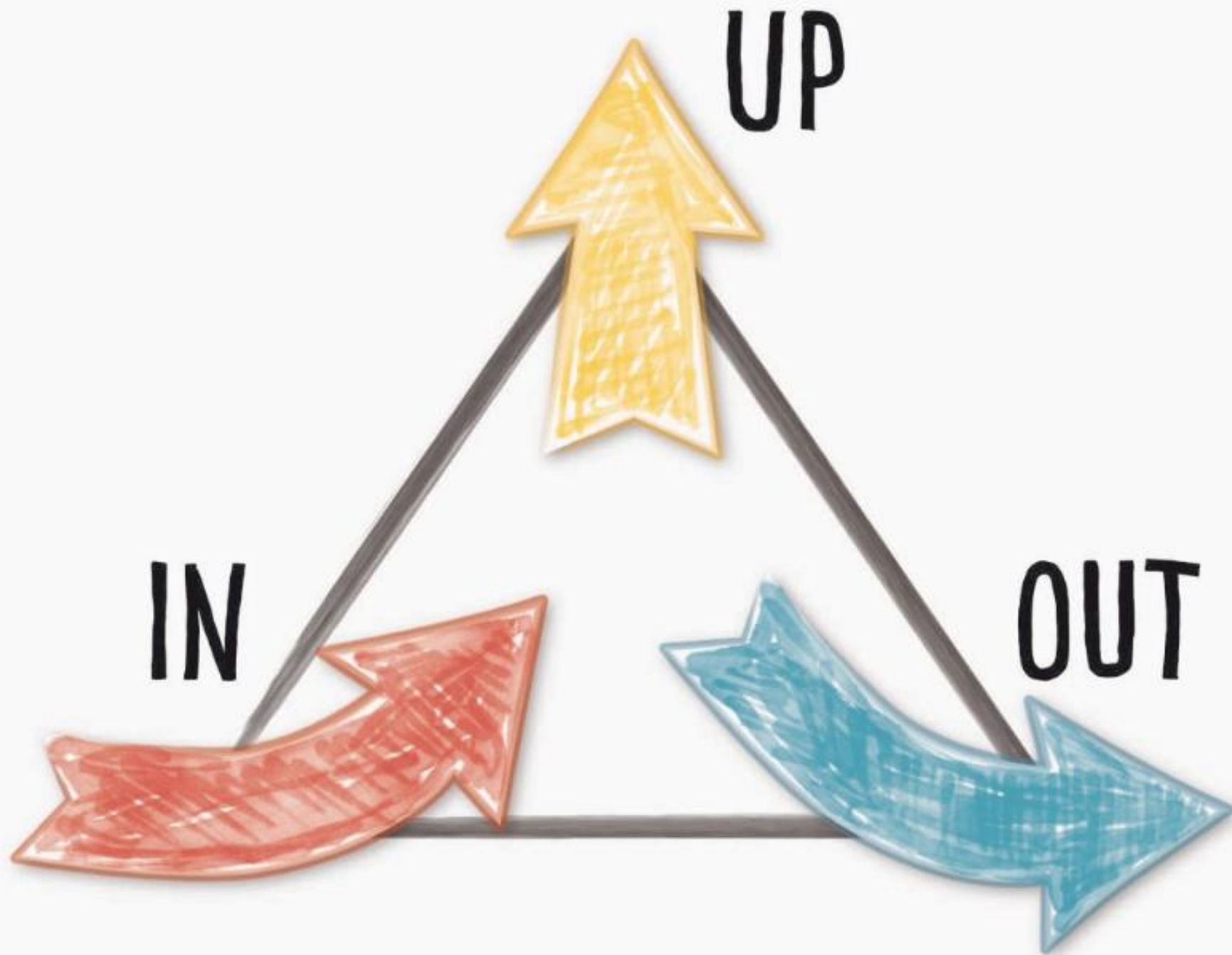
³⁸ Dies ist das größte und wichtigste Gebot.

Matthäus 22,35-40 (Gute Nachricht Bibel)

³⁹ Aber gleich wichtig ist ein zweites:

›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!‹

⁴⁰ In diesen beiden Geboten ist alles zusammengefasst,
was das Gesetz und die Propheten fordern.«



Lukas 6,12-13 (Gute Nachricht Bibel)

¹² Damals geschah Folgendes:

Jesus ging auf einen Berg, um zu beten.

Die ganze Nacht hindurch sprach er im Gebet mit Gott.

¹³ Als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich
und wählte aus ihnen zwölf aus, die er auch Apostel nannte.

Matthäus 12,48-50 (Gute Nachricht Bibel)

⁴⁸ Jesus antwortete ihm:

»Wer ist meine Mutter? Wer sind meine Brüder?«

⁴⁹ Dann streckte er seine Hand über seine Jünger aus und sagte:

»Das hier sind meine Mutter und meine Brüder!

⁵⁰ Denn wer tut, was mein Vater im Himmel will,
der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.«

Matthäus 20,20-28 (Gute Nachricht Bibel)

²⁰ Damals ging die Mutter der beiden Söhne von Zebedäus zusammen mit ihren Söhnen zu Jesus hin und warf sich vor ihm nieder, weil sie ihn um etwas bitten wollte.

²¹ »Was möchtest du denn?«, fragte Jesus.

Sie sagte: »Ordne doch an, dass meine beiden Söhne rechts und links neben dir sitzen, wenn du deine Herrschaft angetreten hast!«

Matthäus 20,20-28 (Gute Nachricht Bibel)

²² Jesus sagte zu den beiden Söhnen: »Ihr wisst nicht, was ihr da verlangt. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde?«
»Das können wir!«, antworteten sie.

²³ Jesus erwiderte: »Ihr werdet tatsächlich den gleichen Kelch trinken wie ich, aber ich kann nicht darüber verfügen, wer rechts und links neben mir sitzen wird. Auf diesen Plätzen werden die sitzen, die mein Vater dafür bestimmt hat.«

Matthäus 20,20-28 (Gute Nachricht Bibel)

²⁴ Die anderen zehn Jünger hatten das Gespräch mit angehört und ärgerten sich über die beiden Brüder.

²⁵ Darum rief Jesus alle zwölf zu sich her und sagte:

»Ihr wisst: Die Herrscher der Völker, die Großen in der Welt, unterdrücken ihre Leute und lassen sie ihre Macht spüren.

²⁶ Bei euch muss es anders sein! Wer unter euch groß sein will, soll euer Diener sein,

Matthäus 20,20-28 (Gute Nachricht Bibel)

²⁷ und wer an erster Stelle stehen will,
soll euch Sklavendienste leisten.

²⁸ Auch der Menschensohn ist nicht gekommen,
um sich bedienen zu lassen,
sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld
für alle Menschen hinzugeben.«

Es geht in Beziehungen
nicht zuerst um DICH,
sondern um den ANDEREN.



Johannes 13,34-35 (Gute Nachricht Bibel)

³⁴ Ich gebe euch jetzt ein neues Gebot: Ihr sollt einander lieben!
Genauso wie ich euch geliebt habe, sollt ihr einander lieben!

³⁵ An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid.«

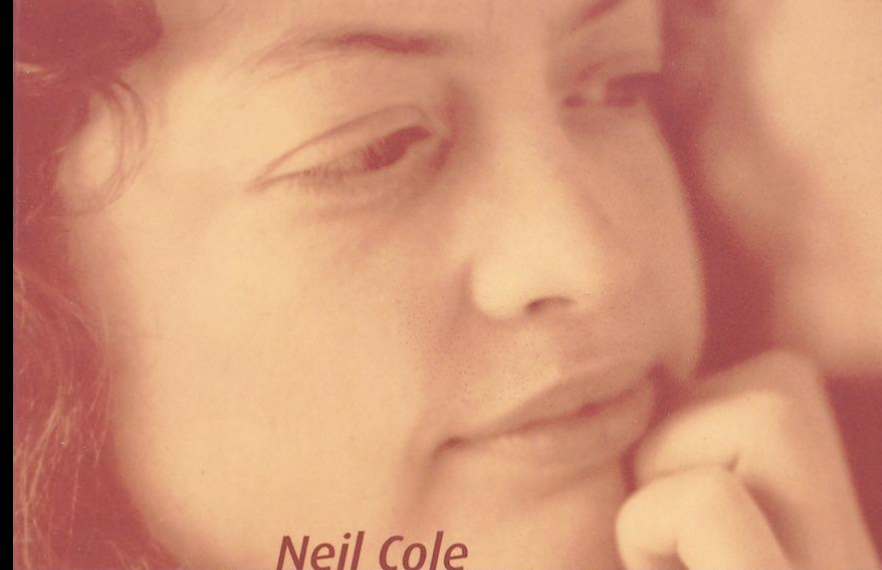
Liebe ist
→ ein →
tu-Wort.

Dreidimensional II

„Die Beziehung nach innen zu vernachlässigen,
ist keine Alternative, außer du suchst nach einem Weg,
fromm, aber ungenießbar zu werden,
christlich, aber unfreundlich,
religiös, aber eigenbrötlerisch,
engagiert in Ehrenämtern, aber vermisst von Menschen,
und darum eigentlich allein.“

Christoph Schmitter,
Neunmalweise

Hast du einen Ort,
an dem du mit Schwestern und/oder Brüdern
lernst und trainierst,
starke Beziehungen zu leben?



Neil Cole

Klein und stark

Minigruppen



*Ein Weg zur
ganzheitlichen
Nachfolge*



C & P / CoachNet

Tobias Kenntner, Christoph Schneider

BEZIEHUNGSWEISE

JOURNAL

Hebräer 10,24-25 (Gute Nachricht Bibel)

²⁴ Und wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

²⁵ Einige haben sich angewöhnt, den Gemeindeversammlungen fernzubleiben. Das ist nicht gut; vielmehr sollt ihr einander Mut machen. Und das umso mehr, als ihr doch merken müsst, dass der Tag näher rückt, an dem der Herr kommt!



NEXTSTEP

mit Jesus unterwegs

